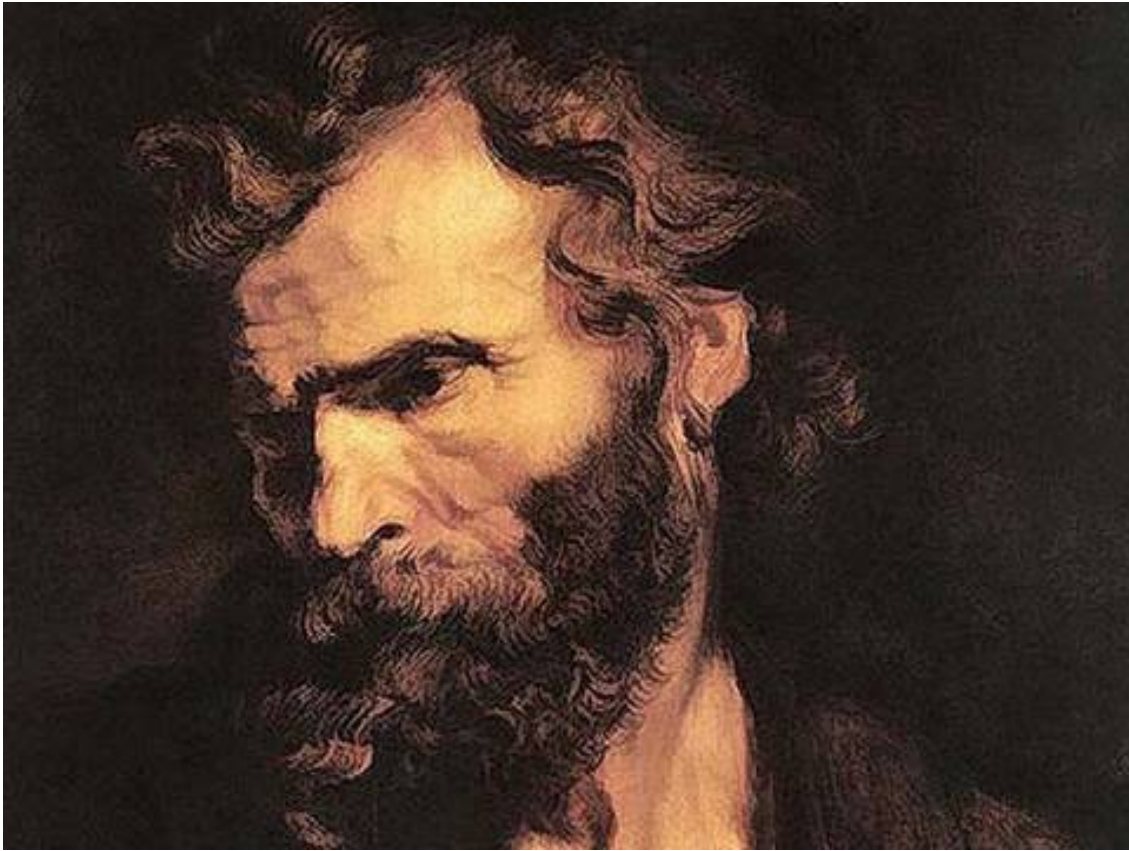


Der Judasbrief



Verfasser: Judas,

Bruder des Jakobus (Jakobusbrief),

Halbruder von Jesus. (Mt. 13,55; Mk 6,3)

Zeitpunkt der Verfassung: Vermutlich kurz vor 70 n.Chr.

Judas beleuchtet die Situation, wovor Petrus in 2. Petrus 2 gewarnt hatte. Die Infiltration durch fleischlich & seelisch Gesinnte & Irrlehrer, wovor Petrus gewarnt hatte, dass sie kommen wird, ist jetzt beim Judasbrief bereits im Gange.

Thema:

Kampf für den vollständig überlieferten, heiligen Glauben

Judasbrief

Dieses Buch: Der Judasbrief ist Teil von:
Original **Aramäisch Peshitta**
Neues Testament Deutsch
übersetzt auf Grundlage des aramäischen Urtextes,
der Sprache von Jesus und seinen Jüngern und Aposteln.

unrevidierte Version, ergänzt. v0.1; April 2025
Lucien Jamin

Dank teilweise erweitertem (amplifiziertem) Text, den vielen wertvollen erklärenden Fussnoten und Parallelstellen ist dieses Neue Testament auch sehr gut als schlichte, klare unkomplizierte lebendige, geistbetonte Studienbibel geeignet.

© Copyright Lucien Jamin

Darf unverändert und mit Quellenangabe nur vollständig mit Vorwort, Fussnoten und Nachwort, für nicht kommerzielle Zwecke kopiert und vervielfältigt werden!

Der Bibeltext darf für Predigten aller Art verwendet und zitiert werden.

Zitierte Bibelvers-Zitate sollen das Kürzel für diese Übersetzung haben:

ANTD oder ANTD-J (**A**ram. **N**T **D**eutsch Jamin)

Kontakt: Telegram: <https://t.me/SteinSchleuder> X: x.com/Jesus4you_ch

Kanal: <https://t.me/KingJesusNews> Website: <http://jesus4you.ch>

Du kannst finanziell bei diesem wichtigen Übersetzungs-Projekt mithelfen:

<https://paypal.me/pulsar> oder mit <https://www.buymeacoffee.com/LJamin>

Cryptos: **Monero**:

45kiETRcypfWDGN9wpYuv9Zr4HACJLhU9TYeRvLcN8FyTtLwbjA3VWGWpfojezo
rnmMS53jaWzznRMZmFMnLsibsAAmY2iX

Kaspa \$Kas oder Mambo Coins wie \$Jesus \$Yeshua \$Franc, \$Gold auf:

kaspa:qz37adqfvrlae29mgnxjgvfeulcz2t3d85h5fyutzgzzsqdsfglv328jhnmm

**Hier wird der aktuelle Stand des Übersetzungsprojekts veröffentlicht und
übersetzte Teile als PDF zum Gratis Download angeboten:**

<https://jesus4you.ch/content/aramaeisch-urtext-deutsch-nt/>

Judasbrief

1] Judas, ein Diener von Jesus, und ein Bruder von Jakobus¹, an die von Gott dem Vater Berufenen aus den Nationen², welche in Jesus dem Messias bewahrt werden.

2] Barmherzigkeit und Frieden und Liebe werde euch vervielfacht!

3] Geliebte, während ich alle Sorgfalt anwende euch über unser gemeinsames Leben³ zu schreiben, so ist es notwendig, euch so zu schreiben, dass ich euch davon überzeuge, **dass ihr für den Glauben kämpft,⁴ welcher den Heiligen⁵ anfangs vollständig überliefert wurde.**

1 Jakobus, der Verfasser des Jakobusbriefs. Jakobus und Judas waren Halbbrüder (oder Stiefbrüder) von Jesus, die sich nach der Auferstehung von Jesus bekehrt haben. Sie waren nicht unter den 12 Aposteln.

2 Nationen (Heiden) fehlt im Griechischen. Der aramäische Judasbrief hat also einen klaren Adressat: Die Heidenchristen. Judas konnte die Judenchristen in Judäa und Galiläa direkt in Person erreichen. Der Brief soll eine weite Verbreitung finden, was für den missionarischen, strategischen, kämpferischen, fürsorglichen, feurigen Geist von Judas zeugt.

3 Griechisch übersetzt Leben meistens mit Errettung. Dies ist nur ein Aspekt des göttlichen Lebens, das diejenigen empfangen, welche an Jesus Glauben und von Gott von neuem geboren werden (Joh. 1,12, Joh 3,16). Das Aramäische behält die Betonung auf das Leben, was im Griechischen abgeschwächt wird mit dem Wort Errettung. Die göttliche Errettung passiert "organisch" durch das neue Leben im Geist, nicht nur äusserliche oder juristisch. Indem wir ein Leben im Geist führen, nicht im Fleisch, wird unsere Seele mehr und mehr erneuert und errettet. (Röm. 12.2, Phil 2.12: .. umso mehr bewirkt das Werk eures **Lebens** in Furcht und Zittern.)

4 Es gibt keine Passivität oder Neutralität. Wer nicht für den reinen wahren Glauben kämpft, wird ihn verlieren und grossen Schaden erleiden.

5 Geheiligte, alle Gläubigen, die nicht abfallen vom Glauben

4] Denn es haben Menschen Eingang erlangt,⁶ über welche zum voraus von Anfang an dieses Schuld Urteil geschrieben wurde: Böse Menschen, welche die Gnade Gottes pervertieren durch Beschmutzung⁷, und sie verleugnen *dadurch* den, welcher der alleinige Herr Gott ist und unseren Herrn Jesus den Messias.

5] Ich will euch *einfach* daran erinnern, wie ihr alle wisst, dass Gott zwar einst das ganze Volk aus Ägypten gerettet hat, aber nachher diejenigen zerstörte, welche nicht glaubten.

6] Und die Engel⁸, welche ihren Herrschaftsbereich nicht bewahrten, sondern ihre eigene Behausung verliessen, die hält Er in Ketten gefangen, unbekannt unter der Finsternis, für den grossen Tag des Gerichts. (1. Mose 6:4 Nephilim; 2.Petr.2,4; Offb. 9, 2.11.15; 1. Buch Henoch)

6 siehe 2.Petrus 2. Wovor Petrus gewarnt hat, dass es kommen wird.

7 Schändung: Den heiligen, reinen Glauben in Gott und Jesus durch schändliche Fleischlichkeit, Irrlehren, Kraft- und Geistlosigkeit entweihen.

8 Die Nephilim in 1. Mose 6.4. Nicht zu verwechseln mit den Söhnen Gottes. Gott nennt Engel gemäss Hebr. 1,5 nicht seine Söhne. Die Söhne Gottes sind die Menschen der reinen Linie von Set im Gegensatz zu der Linie der Menschen von Kain, der die Sünde in seinem Herzen "normalisierte", anstatt über sie zu herrschen. Zu den Töchtern dieser Menschen (der Kain Linie) sind die Söhne Gottes eingegangen, verführt von den gefallen Engeln, welche die Menschen zu sündigen beibrachten. Offenbarung 12. 5-17 beschreibt eindeutig eine andere Serie gefallener Engel, welche ja nicht in Finsternis in Ketten gebunden sind, sondern jetzt in dieser Zeit auf die Erde geworfen werden, nämlich je mehr Überwinder "entrückt" werden bzw. anfangen, in Himmlischen Sphären zu leben, während sie noch eine Weile auf Erden sind. Dies führt zu der Trennung, die wir sehen. Die Gottlosigkeit nimmt zu, während gleichzeitig der Überrest zur vollen Reife des Leibes Christi wächst in voller Kraft und Autorität von Jesus Christus.

7] In gleicher Weise auch Sodom und Gomorrha und die umliegenden Städte, welche in gleicher Weise Unzucht getrieben haben und **anderem Fleisch nachgingen**⁹. Da sie zum Gericht verurteilt wurden, sind sie unter die Demonstration¹⁰ des ewigen Feuers gestellt worden.

8] In gleicher Weise auch die, welche in Träumen in Lust verwickelt werden¹¹, beschmutzen ihr Fleisch und ignorieren (verachten) Herrschaft und lästern die Herrlichkeit. ¹²(Matth. 5,28; 15,18-20)

9 Dies ist Homosexualität, Sodomie / Zoophilie (Verkehr mit Tieren), aber auch mit Hybriden und synthetisch "biologischen" Wesen. mRNA Impfungen und Nano Graphenoxid Teilchen, welche überall gestreut werden, hybridisieren die Menschen. **Sie haben dann nicht mehr eine menschliche DNA und werden zu fremden Fleisch.** Jesus warnte, dass es sein wird wie zur Zeit Noahs, wo sie sich auch hybridisieren liessen. Wir sind jetzt soweit, dass wir nicht mehr ohne weiteres mRNA Geimpfte heiraten sollten, erst recht nicht ausserehelichen Verkehr, um nicht das Urteil einzufangen, **fremden Fleisch** nachzugehen. Ab einer gewissen Anzahl mRNA Verseuchung kann es zu spät sein. mRNA ist patentiert, man tritt quasi das Eigentumsrecht über den Körper ab. Daraus entwickelt sich das Malzeichen des Tieres. Es ist wichtig, sich mit Chlorophyll zu entgiften.

10 die zugeschütteten Kulissen sind bis heute deutlich sichtbar, und man findet schwefelhaltige grosse Körner, welche feurig herunter gefallen sind. Eine Mahnung an das ewige Feuer der Hölle.

11 Judas zeigt wie Jesus, dass die unzüchtigen Sünden bereits im Herz anfangen. Ein Herz voller unreiner Gedanken, heutzutage leicht mit Pornographie und dämonischen Phantasiewesen (z.B. Avatar) gefüllt, produziert unreine beschmutzenden Träume. Es ist dringend ein 3x21 Tages Training nötig und eine Entscheidung mit grosser Determination, um davon loszukommen und sein Herz rein zu programmieren. Siehe Trainings auf jesus4you.ch. Lies auch: Das Herz von Reinhard Hirtler.

12 Verachten Herrschaft & lästern Herrlichkeit: Sie umfangreiche Fussnote am Schluss dieses Briefes.

9] Wenn sogar der Erzengel Michael, als er mit dem teufel über den Leib des Moses sprach¹³, nicht wagte, ein lästerndes Urteil gegen ihn zu fällen, sondern sprach: Der Herr YAH schelte dich.

(Dan. 10,13ff; Offb. 12.1; Sach 3,2;)

10] Und diese *Menschen* lästern über solche Dinge, welche sie nicht kennen,¹⁴ aber worin sie von Natur aus überzeugt sind wie stumme Tiere, davon werden sie gefesselt.

13 Dieses Ereignis ist im Alten Testament nicht überliefert. In Sacharja 3,2 ist ein ähnliches Ereignis, als der Hohepriester Josua (Yeshua) in den Himmel entrückt wurde. Um die Anklagen satans abzuwehren, wurden ihm reine Kleider der göttlichen Rechtfertigung angezogen.

14 1. Korinther 2, 14 *Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muss. 15 Der geistliche [Mensch] dagegen beurteilt zwar alles, er selbst jedoch wird von niemand beurteilt;*

Der Judasbrief kristallisiert klar heraus, dass der natürliche, seelische Mensch im Gegensatz steht zum Mensch des Geistes des Glaubens. Dieses natürliche, seelische Menschliche ohne den Geist Gottes in die Versammlung zu lassen, ist die Endzeit Infiltration. Es öffnet das Tor zu Unmoral, Kompromisse, Irrlehren, Weltlichkeit und Hybridisierung.

11] **Wehe**¹⁵ diesen, denn sie sind auf dem Weg Kains^{16a} gegangen, haben dem Irrtum Bileams nach Gewinn nachgeeeifert¹⁷, und sind in der Rebellion Korahs^b umgekommen. (^a 1. Mose 4; ^b 4. Mose 16)

12] Diese sind solche, welche sich in ihrer Freizeit

15 Judas ist der Erste (und letzte) Briefschreiber des NT, der das Wort **Wehe** verwendet, welches Jesus oft gegen die Pharisäer und Schriftgelehrten verwendet hat, und sie als Schlangenbrut bezeichnet hat (Same der Schlange, siehe 1. Mose 3:15). Diese Schlangenbrut hatte sich fest in das religiöse Judentum eingenistet und versucht, die Menschen von Jesus abzuhalten und hat Jesus gekreuzigt. Ca. 40 Jahre nach Jesu Himmelfahrt und Beginn der Gemeinde, des Leibes Christi, durch die Ausgiessung des Heiligen Geistes, fängt diese Schlangenbrut an, sich ins frühe Christentum einzunisten, und hat es seither nicht mehr verlassen. Deshalb das Wehe.

16 **Der Weg Kains:** 1. Mose 4: Vom erstgeborenen Sohn Adams zum verfluchten Mörder. satan fürchtete, dass einer der beiden ersten Söhne Adam & Evas der verheissene Messias sei, der ihm, der Schlange, den Kopf zertreten werde. Als Abel ein Blutopfer brachte, welches Gott wohlgefällig war, zeigte Abel damit, wie ernsthaft er die Sünde nahm, Buße tat und Vergebung suchte. Kains Opfer war blutlos, was zeigte, dass er mit Sünde locker umging und Sühne durch Blutvergiessen nicht nötig fand. satan stachelte ihn an, seinen Bruder, (den vermeintlichen Messias) umzubringen. Gott probiert Kain noch persönlich davon abzuhalten, auf diesen Weg der Schlange zu geraten: 1. Mose 4: 6 *Und der Herr sprach zu Kain: Warum bist du so wütend, und warum senkt sich dein Angesicht? 7 Ist es nicht so: Wenn du Gutes tust, so darfst du dein Haupt erheben? Wenn du aber nicht Gutes tust, so lauert die Sünde vor der Tür, und ihr Verlangen ist auf dich gerichtet; du aber sollst über sie herrschen! 8 Und Kain redete mit seinem Bruder Abel; und es geschah, als sie auf dem Feld waren, da erhob sich Kain gegen seinen Bruder Abel und schlug ihn tot.*

Dies zeigt: Wenn wir uns auf Gutes tun fokussieren und suchen, mit einem reinen Gewissen mit Gott Gemeinschaft zu haben, haben wir kaum Zeit oder Raum für Stolz, Groll, Hass, Eifersucht, Selbstmitleid, Unzucht, übermässige Trauer. **Wenn wir nicht Gutes tun, lauern diese Dinge vor der Herzenstür und wir können nicht über sie herrschen.** Wenn wir nicht

leichtsinnig und übermässig beschmutzen, sie weiden sich ohne Furcht. Wolken ohne Regen, welche von den Winden verweht werden, Bäume, die verdorrt sind, die keine Frucht brachten, zweimal gestorben, sie sind ausgerissen aus ihren Wurzeln.

13] *Sie sind* tobende Wellen des Meeres, welche ihre Peinlichkeiten ausschäumen, wandernde Sterne, für welche die dunkle Schwärze der Finsternis für immer reserviert ist.

14] Über diese hat auch **Henoch** prophezeit, der siebte von Adam an, als er sagte:¹⁸ "*Siehe der Herr YAH kommt mit Zehn Tausenden seiner Heiligen.*"¹⁹ (*Offenbarung 19: 11-16*)

aufpassen, was in unser Herz kommt und bleibt, und Sünde rechtfertigen, werden wir schnell zum **Samen der Schlange = Weg Kains**.

17 Wegen Geld Kompromisse machen im Predigen von Gottes Wort. Alle bezahlten Pastoren, Prediger, Pfarrer, Priester, Propheten, Autoren sind schon mit einem Bein im Irrtum Bileams. Wer riskiert schon seinen Job, indem er die Wahrheit sagt, das was Gott will, und nicht das was die Zuhörer oder Lohnzahler.

18 Dies ist ein direktes Zitat aus dem ausserbiblischen, apokryphen 1. Buch Henocho Kap. 5. Das Buch ist lesenswert, aber enthält Ungenauigkeiten und Irrtümer. Nur Bruchstücke davon stammen wirklich von Henocho. Es gehört berechtigterweise nicht zum Kanon der inspirierten Bibel.

19 Diese uralte Prophetie von Henocho geht in Offenbarung 19,11-16 in Erfüllung. "Seine Heiligen" sind die Heerscharen in **weissen Leinen**, welche Jesus auf dem weissen Pferd folgen. Das sind nicht Engel, siehe Fussnoten zu Offb.19. Aber nach Mt. 24,31 sammeln Engel bei der Wiederkunft die Auserwählten und nach Mt. 25,31 kommt Jesus in seiner Herrlichkeit begleitet von allen heiligen Engeln. Jesus kommt mit Engeln und Heiligen. Dies zeigt unsere Verantwortung als Heilige, die Dekrete Gottes jetzt zu sprechen und das Schwert Jesus aus unserem Munde ausgehen zu lassen, um die Werke der Bosheit zu zerstören.

15] *um Gericht zu üben an allen, und um jede Seele zu bestrafen wegen ihrer Werke, wegen der Bosheit, und wegen all der harten Worte, welche diese bösen Sünder gesprochen haben.*"²⁰

16] Dies sind solche, **welche über alle Dinge murren und sich beklagen**, während sie nach ihren Begierden wandeln, und ihr Mund spricht stechende Dinge, und sie schmeicheln Personen für Profit.

Massnahmen gegen Infiltration der Gottlosen

17] **Ihr aber**, meine Geliebten, erinnert euch an diese Worte, welche zuvor gesprochen wurden durch die Apostel²¹ unseres Herrn JESUS dem Messias.

18] Diese haben euch gesagt, dass in der letzten Zeit (Endzeit),²² solche sein werden, welche spotten und welche der Bosheit folgen nach ihren eigenen Begierden.²³

20 Durch Mainstream Lügenmedien und TV Spielfilme und Serien werden wir konstant mit diesen bösen harten Worten der Gottlosen überschüttet. Ausschalten. Buße tun. Herr Jesus, vergib uns all diese bösen Worte, die wir unbescholten in unser Herz liessen. Gib uns einen Geist der Furcht Gottes. Wir entscheiden uns jetzt, uns nicht mehr hemmungslos überschütten zu lassen von Medien. Amen.

21 Dies ist heute das Neue Testament. Der Judasbrief ist der letzte Brief im Neuen Testament und sagt schön, dass man alle vorherigen lesen und hören soll. Wir müssen beständig in der Lehre der Apostel bleiben und uns mit dem Wort Gottes sättigen, um die Verführungen und Herausforderungen der Endzeit zu meistern.

22 Ab Judasbrief sind wir in der Endzeit, welche mit dieser Infiltration anfang.

23 Das NT betont noch und noch, dass nach den Lüsten und Begierden leben, fleischlich gesinnt sein, Feindschaft zu Gott ist. Begierde höhlt den

19] Dies sind solche, welche die Seele in den Mittelpunkt setzen²⁴, denn sie haben den Geist nicht.²⁵

20] Ihr aber, meine Geliebten, baut euch von neuem²⁶ auf in eurem heiligen Glauben, während ihr im Heiligen Geist betet.

(Eph. 6:19-22)²⁷

Glauben aus. Petrus sagt, dass wir dem Verderben entfliehen müssen, welches durch die Begierden in der Welt ist. Wer dies auf die leichte Schulter nimmt, zeigt damit, dass er bereits gefährlich infiltriert ist!

24 wörtlich: Seele, Seelenleben trennen

25 Lamsa interpretiert: *These are those who prefer to associate with selfish people because they do not have the Spirit in them.*

Man trennt die Seele und kümmert sich nur um seelisches, natürliches, indem alles geistliche aus dem Leben ausgeklammert wird, kein Gebet, kein Wort Gottes, kaum Dankbarkeit gegenüber Gott, weil man den Geist Gottes nicht hat. Dies beschreibt einen Grossteil des gefallenen westlichen Namenschristentums. Man übernimmt nur gewisse moralische Werte und missbraucht die Freiheit, aber die Person Jesus unseren Herrn, und damit Gott, wird aus dem Leben ausgeklammert. Man ist nicht wiedergeboren durch Buße, Umkehr und Glauben, noch gefüllt mit dem Heiligen Geist.

26 **von neuem** aufbauen: Durch Gebet im Geist bauen wir uns von neuem auf, den Neuen Menschen in Christus, indem wir durch den Geist völlig getränkt werden mit dem heiligen Glauben, welcher auf die Leinwand unseres reinen Herzens gemalt wird.

27 **Dies ist der Schlüsselvers vom Judasbrief.** Wir bewahren den heiligen Glauben dadurch, dass wir beständig im Geist beten. Allezeit im Geist beten, was speziell gut geht durch das Beten in Zungen, wo der Heilige Geist betet. Siehe auch Römer 8.26, 1. Kor. 14, 2&4 (*der **erbaut** sich selbst*, gleiches Wort wie in Judas). Dies baut unseren Glauben auf. Mangel an Glauben ist Mangel an echtem Gebet. Sogenanntes "Zungenreden", wovon ein Teil das persönliche Gebet in Zungen (in einer unbekannten Sprache) ist, abzulehnen oder vernachlässigen, geht direkt einher mit dem Mass des Unglaubens in solchen Kreisen. Sie vertrauen eher ihrem Verstand, der verlogenen Medizin oder dem satanischen Staat, anstatt Gott hinsichtlich Gesundheit und Heilung. Glaube versetzt Berge. Glaube zieht die geistlichen Dinge, alle Verheissungen Gottes, welche wir durch Hoffnung

21] Aber lasst uns unsere Seele **in der Liebe zu Gott bewahren**, während wir auf die Barmherzigkeit unseres Herrn JESUS dem CHRISTUS warten, für unser ewiges Leben.

22] Und einige von denen, greift sie aus dem Feuer.²⁸

23] Und wenn sie Buße tun, habt Erbarmen mit ihnen mit Furcht, da ihr auch den Mantel hasst, welcher vom Fleisch befleckt ist.

24] Ihm, der fähig ist uns zu bewahren, dass wir nicht fallen, und dass wir ohne Beschmutzung und ohne Makel stehen.

25] Er alleine ist Gott, unser Retter durch Jesus, den Messias, unseren Herrn, seine Pracht & Herrlichkeit geht voraus in Freude.

Ihm sei die Herrlichkeit, die Herrschaft, die Ehre und die Majestät, nun und für alle Zeitalter.
Amen.

sehen und aufs Herz schreiben, in unsere physikalische Welt und Erfahrung.
28 Wie greifen wir Menschen aus dem Feuer? Da Judas uns das nicht sagt, ausser dass wir dabei vorsichtig sein sollen, nicht selber beschmutzt zu werden, lasst uns im Gebet darüber nachdenken und um Weisheit und Führung bitten, wie wir Menschen aus dem Feuer retten können. Z.B. diesen Judasbrief ausdrucken und weitergeben. Aber insbesondere dadurch, dass wir uns authentisch um Mitmenschen kümmern, für sie beten, Gutes tun, und uns nicht scheuen, in Liebe die Wahrheit zu sagen. Wenn sie krank sind, im Glauben die Hände auflegen und Heilung im Namen Jesus befehlen. Wenn sie in Not sind, materiell helfen, und so ihr Herz gewinnen und für Jesus öffnen.

Umfangreiche Fussnote zu Versen 8-10:

8] *In gleicher Weise auch die, welche in Träumen in Lust verwickelt werden, beschmutzen ihr Fleisch und ignorieren (verachten) Herrschaft und lästern die Herrlichkeit.* (Matth. 5,28; 15,18-20)

9] Wenn sogar der **Erzengel Michael**, als er mit dem teufel über den Leib des Moses sprach, nicht wagte, ein lästerndes Urteil gegen ihn zu fällen, sondern sprach: Der Herr YAH schelte dich. (Dan. 10,13ff; Offb. 12.1; Sach 3,2;)

10] Und **diese Menschen lästern über solche Dinge, welche sie nicht kennen**,....

Griechisch übersetzt mit Plural "Herrlichkeiten" was dann zu Verwirrung und falschen Interpretationen geführt hat. Aramäisch schreibt genau wie in Mt. 6,13: Herrlichkeit, Singular.

Vergleiche: 2.Petrus 2,10 *Speziell diejenigen, welche dem Fleisch nachgehen in Begierde der Befleckung, und sie sind in fleischlicher Verachtung gegen die Herrschaft, respektlos und arrogant, welche vor der Herrlichkeit nicht zittern, wenn sie lästern.*

11] Wenn doch die Engel, welche in Macht und Stärke grösser sind als sie, kein Urteil der Lästerung über sich selbst bringen vom Herrn Yah.

12] Aber diese, welche wie die stummen Tiere von Natur für die Schlachtung und Vernichtung sind, so wie sie über diese Dinge, welche sie nicht kennen lästern, werden sie durch ihre Verdorbenheit zerstört werden.

Es ist nicht leicht, herauszufinden, was Judas (und Petrus) genau sagen wollten, was sich in verschiedenen Auslegungen widerspiegelt. Deshalb habe ich sorgfältig versucht, es möglichst genau oder sinngemäss zu übersetzen.

Judas und Petrus nehmen hier das Verhalten von Erzengel Michael zum Vergleich.

Dem Lügner, Mörder und Zerstörer satan, den gefallenen Engeln oder Dämonen gebührt aus menschlicher Sicht keine Ehre, wie es Jesus der Menschensohn demonstriert hat, auch Paulus (Kol. 2,15.18). Es ist aber kein Platz für Anmassung, Arroganz, Überheblichkeit oder Leichtsinn. Wir müssen wachsam sein und respektieren, dass satan schlau, böse, unnachgiebig, gewissenlos, gnadenlos, unbarmherzig, ein brutaler Narzisst ist, der umher geht wie eine brüllender Löwe und

sucht, wen er verschlingen kann, mit einem Ziel, den Menschen als Ebenbild Gottes zu zerstören und für sich Anbetung und Ehrfurcht zu gewinnen. Wenn wir in Sünde leben oder im Selbst, im Seelenleben, verlassen wir das Terrain des Sieges von Jesus. Es findet ein geistlicher Krieg statt. Fleischlichkeit, Sünden, insbesondere sexuelle Ausschweifungen oder Perversionen verachten Gottes Herrlichkeit, Ordnung, Natur und Gesetze, und wenn dazu noch gescherzt und gelästert wird, zeigt dies, dass die Ernsthaftigkeit der Verdorbenheit ignoriert wird, und auch das Zerstörungspotential des Feindes wird ignoriert. Tolerierte Sünde und Fleischlichkeit gibt dem Feind einen Angriffspunkt. Es ist nicht angebracht, über den teufel, die gefallenen Engel oder Dämonen leichtsinnig zu scherzen. satan ist ein gefallener Cherub, er hatte die Herrlichkeit Gottes beschirmt.

Wir beten Mt. 6.13: *Denn dein ist die Herrlichkeit in Ewigkeit.* Es geht um Gottes Herrlichkeit, da sie nur ihm gebührt. Herrlichkeit lästern bedeutet, Gottes Herrlichkeit und Ordnung zu lästern. Dass Michael es nicht wagte, ihn direkt zu tadeln, hat wohl damit zu tun, dass er ihm vor dem Fall unterordnet war. Nach Daniel 10 und speziell Offb. 12,7-12 ist Michael und seine Engel im schweren direkten Kampf mit satan und dessen Engel. Dieser Kampf wird massgeblich davon entschieden, dass die "Brüder" ihn überwunden haben. Die Engel Gottes warten darauf, bis wir Menschen auf Erden den Willen Gottes im Gebet und Dekreten aussprechen und tun. Sie tun nur den Willen Gottes, und ob dieser geschieht, hängt massgeblich vom Gebet von Gottes Volk, heute der Ekklesia ab. Um den Leichnam des Moses zu begraben, war vermutlich kein Mensch in Fürbitte, und Michael musste direkt den HERRN aufrufen, um die Intervention satans abzuhalten. (Dan. 10,21). Engel Gottes kennen ihre Grenzen und handeln nicht in Anmassung oder eigener Einschätzung, auch nicht auf eigensinnige Befehle von Menschen.

Der Mensch als Ebenbild Gottes in Gemeinschaft mit Gott war ursprünglich nicht niedriger als die Engel. Erst der Sündenfall brachte ihn in Konfrontation mit dem Willen und der Natur Gottes, und unter die Vergänglichkeit und so **unter** die Engel, welche Gottes Willen ausführen. Gefallene Engel und Dämonen halten die Welt in Finsternis und Verführen zur Sünde. Das ganze steht hier direkt im Zusammenhang mit sexuellen Sünden (*beschmutzen ihr Fleisch*),

welche nicht die Herrlichkeit und Ordnung Gottes respektieren, dass Gott den Menschen in seinem Bild als Mann und Frau gemacht hat, und nur die zwei sollen ein Fleisch sein. Wenn wir solche Schöpfungs-Ordnungen Gottes missachten, verachten wir die Herrschaft. Auch Homosexualität bzw. Sodomie bedeutet Verachtung von Herrschaft und lästern von Gottes Herrlichkeit. Dies ist mit ein Grund, dass sie unter Freimaurern, satanisten und korrupten Politikern so verbreitet und gepuscht wird, um satans zerstörerische Agenda voran zu treiben.

Unser **Körper ist der Tempel des Heiligen Geistes**, deshalb ist Unzucht und Sodomie sowieso eine Verrachtung von Herrschaft und Herrlichkeit.

Gottes Herrschaft, Befehlslinie ist: Wir sind alle Jesus Christus als Haupt unterordnet. Jede Gewalt, Herrschaft und Macht und jeder Name muss Christus unterordnet werden. In der Ekklesia ordnen wir uns einander unter und achten auf den Heiligen Geist. Das heisst, wir üben uns darin, zu erkennen, wenn der Heilige Geist durch andere spricht, selbst wenn sie in den Augen der Menschen "niedrig" oder gering geachtet sind. Zudem respektieren wir Älteste unserer Gruppe. Wenn wir uns Gott unterordnen haben wir im Heiligen Geist im Namen Jesus im Willen Gottes als Ekklesia Autorität über die Mächte der Finsternis. Persönlich haben wir in Christus Autorität über die unreinen Dämonen, (welches die entkörpernten Geister derer sind, die bei der Sintflut umkamen, die sind Erdbunden. Die Geister unter dem Himmel haben ein ganz anderes Gewicht und sind territoriale Fürsten. Hier müssen wir als Ekklesia handeln. Mehr dazu im Buch: satans grösster Alptraum, Ekklesia, die Exekutiv Versammlung des Messias Königs Jesus.

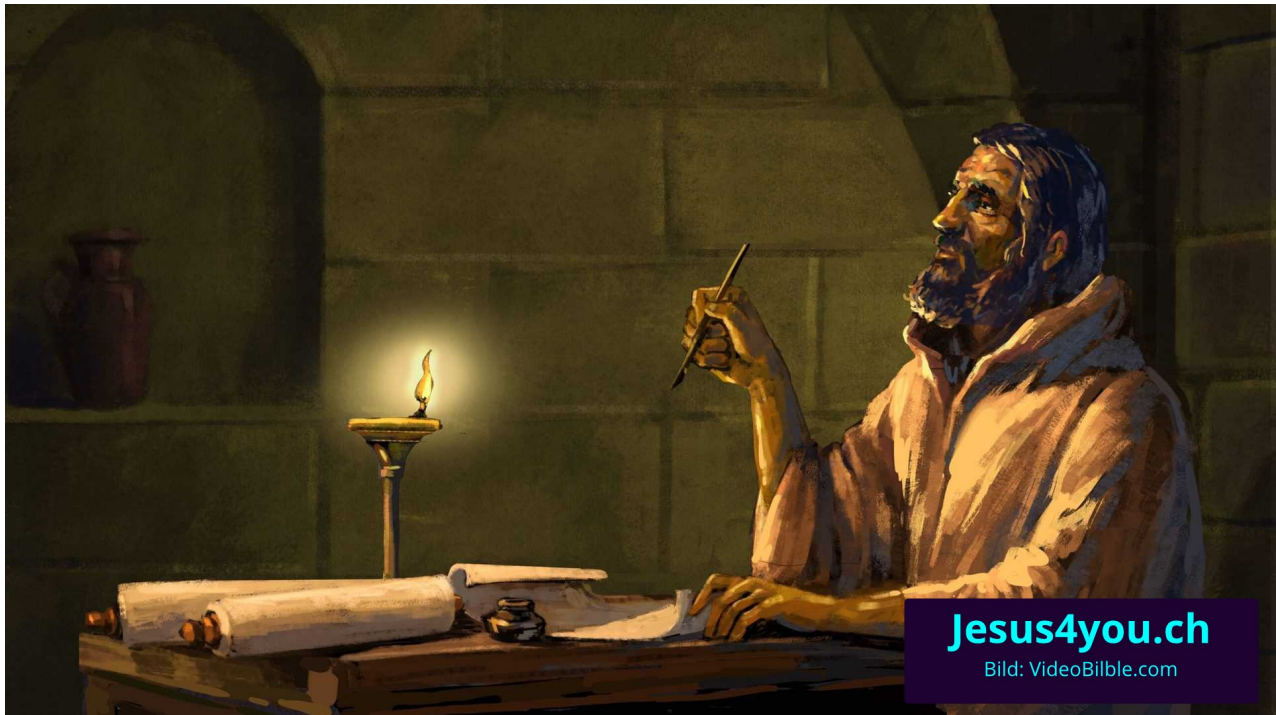
Das Buch für den geistlichen Kampf in der Endzeit:



Erhältlich auf: Jesus4you.ch

Folge uns auf X.com/Jesus4you_ch

Zusammenfassung Judasbrief:



Wir sollen für den anfänglich vollständig überlieferten Glauben kämpfen. Böse Menschen infiltrierten christliche Kreise und verleugnen Jesus unsern Herrn und Gott den Vater durch:

Fleischlichkeit, ein Leben in Begierden, Irrlehren, Unverständnis, Unwissenheit, Lästerung, Missachtung der Herrschaft und Herrlichkeit, Rebellion, Unglaube, lockeren Umgang mit Sünde, Böses Herz, unreine Träume, keine Disziplin, Hedonismus, Unzucht, Sodomie, Verseuchung mit fremden Fleisch, heute ist dies auch mRNA Verseuchung, Geldgier, Falschheit und Schmeicheln für Profit, Kompromisse mit dem Wort Gottes, böse Worte, Murren & Klagen, Spötter, ohne Kraft, gefangen in animalischen Begierden, rein seelisch, natürlich, ohne den Geist.

Dies alles steht dem Heiligen Glauben entgegen.

Wir überwinden dies, indem wir allezeit im Heiligen Geist beten und so von neuem aufgebaut werden, indem wir durch den Geist getränkt werden im heiligen reinen Glauben und unser Herz reinigen, und indem wir uns Fernhalten von den Lügenmedien und gottlosem Reden und die Begierden fliehen.